Ärztekammer Schleswig-Holstein

ZWB GERIATRIE

Die Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Schleswig-Holstein vom 5. Februar 2020 fordert für die Zusatzbezeichnung Geriatrie folgende Weiterbildungszeiten:

▶ 18 Monate Geriatrie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten

Der maximale Weiterbildungsumfang liegt somit bei 18 Monaten.

Für den Umfang der zu erteilenden Befugnis ist maßgebend, inwieweit die an Inhalt, Ablauf und Zielsetzung der Weiterbildung gestellten Anforderungen durch den befugten Arzt / Ärztin erfüllt werden können. Je nach Umfang der zu vermittelnden Inhalte werden die Befugnisse zeitlich und inhaltlich abgestuft erteilt.

Es gelten zudem folgende **Mindest-Kriterien**:

▶ Arztzimmer bzw. eigenes Sprechzimmer

▶ Für einen vollen Weiterbildungsumfang müssen die vollen Strukturvoraussetzungen für die Abrechnung der OPS 8-550 ff vorhanden sein

Zusätzlich für den ambulanten Bereich:

▶ mind. 500 fachspezifische Patienten/Quartal

▶ eine ausgebildete Medizinische Fachkraft

Für den Umfang der zu erteilenden Befugnis ist maßgebend, inwieweit die an Inhalt, Ablauf und Zielsetzung der Weiterbildung gestellten Anforderungen erfüllt werden können. Je nach Umfang der zu vermittelnden Inhalte/Elemente werden die Befugnisse zeitlich und inhaltlich abgestuft erteilt. Genauere Befugniskriterien nach 2020er Weiterbildungsordnung wurden bisher noch nicht festgelegt.

Stand: 02.02.2026

Leistungsnachweis Geriatrie

Name, Vorname Antragsteller:	
Weiterbildungsstätte:	
Berichtszeitraum (ein Jahr):	

Bitte beachten Sie:
Geben Sie, wenn erforderlich (s. Symbol „→“) , die Leistungszahl des o. g. Berichtszeitraums an. Es gilt die Leistungszahl der gesamten Stätte (nicht Ihre eigene).
* Inhalte ohne eine Elementnummer haben keinen Einfluss auf den zeitlichen Befugnisumfang.
** KM: Kognitive und Methodenkompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit systematisch einordnen und erklären können)
H: Handlungskompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit selbstverantwortlich durchführen können)
Bitte kreuzen Sie nur dann „Ja“ an, wenn eine vollständige Handlungskompetenz vermittelt werden kann (= eLogbuch Stufe 2 - „selbständig durchführen können“).

Element	*	Folgende Weiterbildungsinhalte gemäß den Bestimmungen der WBO werden von mir/uns während der Weiterbildung vermittelt:	Ja	Nein	Leistungszahl im o. g. Berichtszeitraum	Nachweis durch
		Übergreifende Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Geriatrie				
1	KM	Demographie und Altersepidemiologie	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
2	KM	Biologische, psychologische, soziologische Aspekte des Alterns	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
3	H	Management der Komplexität bei Multimorbidität	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
4	H	Ernährungsberatung und Ernährungstherapie	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
5	KM	Symptomatologie und funktionelle Bedeutung von Altersveränderungen sowie Erkrankungen und Behinderungen des höheren Lebensalters	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
6	KM	Sexualität im Alter	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
		Geriatrisches Team				
7	H	Anleitung eines interdisziplinären und interprofessionellen Teams bei geriatrischen Fragestellungen	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
8	KM	Aktivierend-therapeutische Pflege in der Geriatrie	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
9	KM	Multiprofessionelle Therapiekonzepte, z. B. physio- und ergotherapeutische sowie logopädische Maßnahmen	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft

		Diagnostische Verfahren				
10	H	Geriatrische Screeningverfahren	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
		Geriatrisches Assessment zur Erfassung und Verlaufsbeurteilung organischer, motorischer, funktioneller, emotioneller und kognitiver Funktionseinschränkungen	→			Verbindliche Selbstauskunft
11	H	▶ Tests zur Beurteilung der Mobilität und des Sturzrisikos	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
12	H	▶ Tests zur Beurteilung der Funktionalität und Performance (ATL, iATL)	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
13	H	▶ Tests zur Beurteilung der Muskelfunktion und Muskelkraft	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
14	H	▶ Tests zur Beurteilung der Kognition	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
15	H	▶ Tests zur Erfassung eines Delirs	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
16	H	▶ Tests zur Beurteilung der Emotion	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
17	H	▶ Tests zur Beurteilung des Ernährungszustandes	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
18	H	▶ Beurteilung der sozialen Situation	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
19	H	▶ standardisierte Schmerzerfassung, auch bei kognitiv eingeschränkten Patienten	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
20	H	EKG	→			Verbindliche Selbstauskunft
21	H	Langzeit-EKG	→			Verbindliche Selbstauskunft
22	H	Langzeit-Blutdruckmessung	→			Verbindliche Selbstauskunft
23	H	Orthostase-Tests	→			Verbindliche Selbstauskunft
24	H	Richtungsweisende B-Modus-Sonographie des Abdomen und Retroperitoneum einschließlich Nieren und Blase	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
25	H	Richtungsweisende B-Modus-Sonographie der Halsweichteile	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
26	H	Durchführung von Punktionen, z. B. Pleura, Aszites, Liquor	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
27	KM	Dopplersonographie der hirnversorgenden und peripheren Arterien und Venen	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft

28	KM	Echokardiographie	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
29	H	Einfache Lungenfunktionsdiagnostik	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
30	KM	Endoskopische Verfahren, z. B. fiberoptische endoskopische Schluckdiagnostik und Anlage der perkutanen endoskopischen Gastrostomie	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
31	KM	Spezielle neuropsychologische Testverfahren	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
32	KM	Konventionelle Röntgendiagnostik des Thorax, des Abdomens und des Skelettsystems	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
33	KM	Schnittbilddiagnostik	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
		Behandlung von Gesundheitsstörungen und Krankheiten				
		Prophylaxe, Diagnostik, prognostische Einschätzung und Therapie bei geriatrischen Syndromen				
34	H	▶ Ernährungsstörungen und Sarkopenie einschließlich „Sarcopenic Obesity“	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
35	H	▶ Gebrechlichkeit (Frailty)	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
36	H	▶ lokomotorische Probleme und Stürze	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
37	H	▶ verzögerte Remobilität/Immobilität und Dekubitus	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
38	H	▶ Harn- und Stuhlinkontinenz	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
39	H	▶ kognitiv-neuropsychologische Störungen einschließlich Delir, Depression und Demenz	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
40	H	▶ metabolische Instabilität einschließlich Altersdiabetes und Anämie	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
41	H	▶ Multimorbidität, Polypharmazie und verzögerte Rekonvaleszenz	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
42	H	▶ Exsikkose und Elektrolytstörung	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
43	H	▶ chronische Schmerzen	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
44	KM	Sensorische Einschränkungen	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
45	H	Erstmaßnahmen und Indikationsstellung zur weiterführenden Therapie bei typischen Notfällen im Alter, z. B. Herzinfarkt, Lungenembolie, akute Blutung, Synkope, Schlaganfall, Epilepsie, Delir, Sturz, Fraktur	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft

46	KM	Kardiologische und angiologische Erkrankungen im Alter	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
47	KM	Lungenerkrankungen im Alter	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
48	KM	Gastroenterologische Erkrankungen im Alter	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
49	KM	Infektiologische Erkrankungen im Alter	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
50	KM	Nephrologische und urologische Krankheiten im Alter	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
51	H	Transurethraler und/oder suprapubischer Katheter	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
52	KM	Hämatologische und onkologische Krankheiten im Alter	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
53	KM	Endokrinologische Krankheiten und Diabetes im Alter	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
54	KM	Rheumatologische Krankheiten im Alter	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
55	KM	Neurologische Erkrankungen im Alter	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
56	KM	Psychiatrische Erkrankungen im Alter	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
57	KM	Alterstypische traumatologische und orthopädische Erkrankungen	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
58	H	Behandlung chronischer Wunden, Wundversorgung, Indikationsstellung zur weiterführenden Therapie bei Wundheilungsstörungen	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
59	KM	Zahnmedizinische und kieferorthopädische Aspekte einschließlich Zahnprothetik	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
		Pharmakotherapie				
60	KM	Spezielle Pharmakokinetik und Pharmakodynamik im Alter unter Berücksichtigung von Multimorbidität und Multimedikation	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
61	KM	Psychopharmakotherapie	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
62	KM	Faktoren der Pharmakoadhärenz im Alter	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
63	KM	Typische Arzneimittelinteraktionen	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
64	H	Management von Multimedikation, z. B. Priorisierung, „Deprescribing“	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
65	H	Schmerztherapie im Alter	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft

66	KM	Antikoagulation geriatrischer Patienten	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
		Rehabilitative Aspekte der Therapie				
67	H	Beurteilung von Potentialen und Behinderungen nach der International Classification of Functioning, Disability and Health	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
68	H	Rehabilitationsplanung und Therapieorganisation	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
69	KM	Sozialrechtliche Aspekte, z. B. Akuttherapie, Frührehabilitation, Rehabilitation unter Berücksichtigung ambulanter, teilstationärer und stationärer Leistungsangebote	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
70	H	Beantragung von Rehabilitationsleistungen	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
71	H	Einleitung von Reintegrationsmaßnahmen einschließlich Nutzung externer Hilfen	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
		Ethische und palliativmedizinische Aspekte				
72	KM	Gesetzliche Regelungen zur Durchsetzung des Patientenwillens einschließlich Betreuungsrecht, insbesondere Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Zwangsbehandlung	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
73	H	Beratung zum Willen des Patienten, auch unter Berücksichtigung kognitiv-neuropsychologischer Einschränkungen	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
74	H	Priorisierung evidenzbasierter Verfahren hinsichtlich Prognose, Praktikabilität und Patientenwunsch	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
75	H	Symptomkontrolle bei Palliativpatienten im Alter	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
		Konsile und Beratungen				
76	H	Hygieneberatung	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
77	H	Inkontinenzberatung	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
78	H	Sturzprophylaxe	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
79	H	Beratung bezüglich besonderer Aspekte der Heil- und Hilfsmittelversorgung	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
80	KM	Gerontotechnologie	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
81	H	Durchführung geriatrischer Konsile	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft

☐ Hiermit bestätige/n ich/wir, dass die vollen Strukturvoraussetzungen für die Abrechnung der OPS 8-550 ff vorhanden sind.

_____

Ort, Datum, Unterschrift/en Antragsteller